



Statistische Berichte



Kennziffer: E III 1 – vj 1/11

Juni 2011

Das Ausbaugewerbe in Hessen im 1. Vierteljahr 2011

(Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Kammerer	0611 3802-448
Herr Herrmann	0611 3802-426
Herr Uebber	0611 3802-433
E-Mail	baugewerbe@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-491
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2011
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Entwicklung der Betriebe, Beschäftigten, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie des Umsatzes vierteljährlich	3
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen	4 – 5
3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatz nach Verwaltungsbezirken	6

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Produzierendes Gewerbe
Verarbeitendes Gewerbe (Industrie)	
Energie- und Wasserversorgung	
Baugewerbe <ul style="list-style-type: none">◆ Bauhauptgewerbe◆ Ausbaugewerbe	

Vorbemerkungen

Ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 gilt die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), die von der europaweit gültigen NACE Rev. 2 abgeleitet ist. Die Ergebnisse ab 2009 sind, bis auf kleine Einschränkungen, mit den bisherigen voll vergleichbar. So wurde der Bereich "Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal" ab dem 1. Berichtsvierteljahr 2009 dem Bauhauptgewerbe zugeordnet.

Der Bereich Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) ist entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), wie folgt gegliedert:

<u>43.2</u>	<u>Bauinstallation</u>
43.21	Elektroinstallation
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
43.29	Sonstige Bauinstallation
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.
<u>43.3</u>	<u>Sonstiger Ausbau</u>
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
43.32	Bautischlerei und -schlosserei
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
43.34	Malerei und Glaserei
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.34.2	Glasergewerbe
43.39	Sonstiger Ausbau a. n. g.

Zum Vierteljahresbericht melden alle Betriebe mit überwiegender Tätigkeit in einem der vorgenannten Wirtschaftszweige, die zu Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten des Produzierenden Gewerbes gehören, ferner Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Darüber hinaus werden einmal jährlich, und zwar für das 2. Berichtsquartal, auch die Betriebe von Unternehmen mit 10–19 Beschäftigten befragt. Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird im 1. Quartal eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Jahrerhebung (2. Berichtsvierteljahr) neu festgesetzt.

Beschäftigte: Tätige Inhaber und Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind und alle anderen Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (einschl. Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle für die ausbaugewerbliche Tätigkeit des Betriebes von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.

Löhne und Gehälter: Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) **ohne** Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, **ohne** Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes sowie Winterbau-Umlage und **ohne** Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung sowie **ohne** gezahltes Vorruhestandsgeld.

Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sowie Vergütungen für gewerblich Auszubildende zählen zu den Löhnen, Vergütungen für kaufmännisch und technisch Auszubildende zu den Gehältern.

Ausbaugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen.

Umsatz insgesamt: Ausbaugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen eigenen Erzeugnissen, ferner Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Die Betriebs- und Beschäftigtenzahlen sind Durchschnittswerte, die Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsatzzahlen sind kumulierte Werte.

Gebietsstand: 1.1.1981

**1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie Umsatz
— Entwicklung nach Quartalen —**

Zeitraum	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Brutto- entgelte ¹⁾	Ausbau- gewerblicher Umsatz ²⁾	Umsatz insgesamt ²⁾
		im Ausbau- gewerbe	in anderen Bereichen				
Anzahl				1000	1000 Euro		
2005 ³⁾	501	18 494	•	21 232	537 335	1 895 392	1 974 815
2006 ³⁾	471	17 877	710	20 657	522 978	1 943 527	2 055 952
2007 ³⁾	436	17 436	690	21 642	528 777	1 882 192	1 970 197
2008 ³⁾	463	18 586	621	22 086	567 786	2 173 222	2 260 025
2009 ³⁾	498	19 970	648	23 990	622 459	2 394 781	2 476 545
2010 ³⁾	477	19 567	588	23 269	607 824	2 449 572	2 520 807

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in %

2006 ³⁾	– 6,0	– 3,3	•	– 2,7	– 2,7	2,5	4,1
2007 ³⁾	– 7,4	– 2,5	– 2,8	4,8	1,1	– 3,2	– 4,2
2008 ³⁾	6,2	6,6	– 10,0	2,1	7,4	15,5	14,7
2009 ³⁾	7,6	7,4	4,3	8,6	9,6	10,2	9,6
2010 ³⁾	– 4,2	– 2,0	– 9,3	– 3,0	– 2,4	2,3	1,8

2009 1. Vj.	503	19 884	633	5 833	146 578	437 623	457 967
2. Vj.	498	19 972	580	5 907	156 502	578 212	600 042
3. Vj.	498	20 138	725	6 238	156 830	595 360	615 748
4. Vj.	493	19 884	655	6 012	162 549	783 586	802 788
2010 1. Vj.	479	19 027	694	5 478	141 107	475 682	490 379
2. Vj.	479	19 589	550	5 766	151 409	577 321	592 934
3. Vj.	478	20 022	542	6 026	152 646	636 969	653 290
4. Vj.	472	19 631	565	5 999	162 662	759 600	784 204
2011 1. Vj.	498	20 166	628	5 933	150 299	502 234	516 506

Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum in %

2010 1. Vj.	– 4,8	– 4,3	9,6	– 6,1	– 3,7	8,7	7,1
2. Vj.	– 3,8	– 1,9	– 5,2	– 2,4	– 3,3	– 0,2	– 1,2
3. Vj.	– 4,0	– 0,6	– 25,2	– 3,4	– 2,7	7,0	6,1
4. Vj.	– 4,3	– 1,3	– 13,7	– 0,2	0,1	– 3,1	– 2,3
2011 1. Vj.	4,0	6,0	– 9,5	8,3	6,5	5,6	5,3

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer. — 3) Anzahl der Betriebe im Durchschnitt der Quartale.

2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		
			im Ausbaugewerbe	in anderen Bereichen	insgesamt
Anzahl					
43.21	Elektroinstallation	118	6 192	163	6 355
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation	153	5 538	336	5 874
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	10	277	—	277
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a. n. g.	29	1 499	—	1 499
43.29	Sonstige Bauinstallation	39	1 776	—	1 776
43.2	Bauinstallation	310	13 506	499	14 005
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	16	767	13	780
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	40	1 358	20	1 378
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	23	562	19	581
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	93	3 055	53	3 108
43.34.2	Glasergerbe	7	249	2	251
43.34	Malerei und Glaserei	100	3 304	55	3 359
43.39	Sonstiger Ausbau, a. n. g.	9	669	22	691
43.3	Sonstiger Ausbau	188	6 660	129	6 789
43.2-3	Ausbaugewerbe i n s g e s a m t	498	20 166	628	20 794

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.

sowie Umsatz im 1. Quartal 2011 nach Wirtschaftszweigen

Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Bruttoentgelte ¹⁾	Ausbaugewerblicher Umsatz ²⁾	Sonstiger Umsatz ²⁾	Gesamtumsatz ²⁾	WZ 2008
1000	1000 Euro				
1 970	43 794	147 129	2 786	149 915	43.21
1 543	43 161	144 924	9 663	154 587	43.22
83	2 412	8 640	14	8 654	43.29.1
418	16 057	64 244	26	64 269	43.29.9
501	18 469	72 884	40	72 923	43.29
4 013	105 425	364 936	12 489	377 425	43.2
201	4 730	17 862	170	18 032	43.31
446	9 879	31 973	121	32 094	43.32
141	4 007	11 501	516	12 016	43.33
898	18 859	57 564	531	58 094	43.34.1
75	1 811	4 100	40	4 140	43.34.2
973	20 670	61 664	571	62 234	43.34
159	5 588	14 298	406	14 705	43.39
1 920	44 874	137 297	1 784	139 081	43.3
5 933	150 299	502 234	14 272	516 506	43.2-3

3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte sowie Umsatz im 1. Quartal 2011 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden ¹⁾	Brutto- entgelte ¹⁾	Ausbau- gewerblicher Umsatz ²⁾	Sonstiger Umsatz ²⁾	Umsatz insgesamt ²⁾
		im Ausbau- gewerbe	in anderen Bereichen					
		Anzahl						
Darmstadt, Wissenschaftsst.	12	426	42	152	3 650	7 335	35	7 370
Frankfurt am Main, St.	63	4 107	166	1 152	35 294	120 017	4 483	124 499
Offenbach am Main, St.	9	512	—	120	4 604	8 406	—	8 406
Wiesbaden, Landeshauptst.	19	652	6	251	5 426	15 431	89	15 520
Bergstraße	23	1 012	26	281	7 571	25 540	2 015	27 554
Darmstadt-Dieburg	19	608	25	168	5 099	15 926	767	16 693
Groß-Gerau	18	833	97	226	6 535	29 574	531	30 105
Hochtaunuskreis	12	333	9	95	2 605	11 583	283	11 866
Main-Kinzig-Kreis	37	1 200	6	351	8 699	31 302	319	31 620
Main-Taunus-Kreis	9	346	7	70	2 641	10 497	159	10 656
Odenwaldkreis	10	259	7	70	1 357	5 728	194	5 921
Offenbach	25	1 121	3	325	9 458	34 350	343	34 693
Rheingau-Taunus-Kreis	10	376	—	121	2 874	8 104	—	8 104
Wetteraukreis	16	470	—	145	3 503	12 674	22	12 696
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	282	12 255	394	3 528	99 316	336 466	9 239	345 703
Gießen	24	1 053	44	300	7 042	21 671	148	21 820
Lahn-Dill-Kreis	17	559	12	169	2 927	9 011	131	9 142
Limburg-Weilburg	16	475	13	124	2 772	13 900	748	14 648
Marburg-Biedenkopf	21	778	23	257	5 527	15 710	328	16 038
Vogelsbergkreis	7	332	—	83	2 720	7 339	—	7 339
Reg.-Bez. G i e ß e n	85	3 197	92	933	20 989	67 631	1 355	68 986
Kassel, documenta-St.	27	949	49	276	6 910	27 024	1 146	28 170
Fulda	37	1 772	20	548	10 208	33 206	341	33 547
Hersfeld-Rotenburg	16	495	9	154	2 998	11 179	271	11 450
Kassel	15	393	4	132	2 673	6 694	304	6 998
Schwalm-Eder-Kreis	9	315	17	115	2 302	6 905	75	6 981
Waldeck-Frankenberg	16	494	31	161	3 046	8 857	1 386	10 243
Werra-Meißner-Kreis	11	296	12	87	1 857	4 272	153	4 426
Reg.-Bez. K a s s e l	131	4 714	142	1 473	29 994	98 137	3 678	101 815
Land H e s s e n	498	20 166	628	5 933	150 299	502 234	14 272	516 506

1) Der im Ausbaugewerbe tätigen Personen. — 2) Ohne Umsatzsteuer.